

Niederschrift

über die 15. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
 am Montag, **29.05.2017**, 09:03 Uhr - 12:40 Uhr,
 Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Wolfgang Fels, Jutta Hammes, Barbara Klein-Reid, Hartmut Kraul, Manfred Poppenborg, Karl-Heinz Schröder, Margareta Seiling, Klaus Stoppe, Maria Stubbe,

von der Verwaltung:

Jörg Espei, Heike Pötter,

für die Schriftführung:

Lena Heitz,

Es fehlten:

Karlheinz Pötter, Eric Sircar, Josef Vollstedt,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

V/0272/2017
V

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **"Kommunale Qualitätssicherung Pflege und Teilhabe (Heimaufsicht)"
Tätigkeitsbericht 2015 - 2016**
3. **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
4. **Berichte**

- 4.1. Berichte des Vorstands
 - 4.1.1. Termin "Senioren und Medien"
 - 4.1.2. Aktuelles aus der Lenkungsgruppe zum Zukunftsprojekt "MünsterZukünfte 20 | 30 | 50"
 - 4.1.3. Weitere Berichte des Vorstandes
- 4.2. Berichte aus den städtischen Gremien
- 4.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
- 4.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
 - 4.4.1. Stadtteilbegehung in Münster Mitte-Ost, Mauritz
- 4.5. weitere Berichte
- 5. Verschiedenes**

Frau Seiling begrüßte die anwesenden Mitglieder der KSVM und stellte die rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. **Frau Seiling** entschuldigte Herrn Pötter, Herrn Sircar und Herrn Vollstedt und gratulierte Herrn Stoppe nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Heitz informierte über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Veranstaltungshinweise und Informationen und gab den roten Ordner nebst einer Aufstellung über die vorliegenden Eingänge und Mitteilungen zur Einsicht während der Sitzung in den Umlauf.

Frau Heitz gab bekannt:

- Der Flyer „Älter werden in Münster – Die Donnerstagsreihe“ von der Selbsthilfekontaktstelle liegt zur Mitnahme aus.
- Die aktuelle Ausgabe der Geronymus liegt zur Mitnahme aus.

Punkt 2 der Tagesordnung V/0272/2017

"Kommunale Qualitätssicherung Pflege und Teilhabe (Heimaufsicht)" Tätigkeitsbericht 2015 - 2016

Frau Pötter und Herr Espei erläuterten den vorliegenden Tätigkeitsbericht 2015 – 2016 und die seit dem Jahr 2014 eingeführten gesetzlichen Änderungen im Bereich der „Kommunalen Qualitätssicherung Pflege und Alter“. **Frau Pötter** ging auf die Regel- und Anlassprüfungen ein und erläuterte die Ergebnisse für die Einrichtungen in Münster, insbesondere die aktuelle und zu erwartende Personalsituation. Sie beantwortete Fragen zu eingegangenen Beschwerden, der Zusammenarbeit mit Apotheken und Ärzten sowie zur Verordnung von sedierenden Medikamenten.

Die Ergebnisse für die einzelnen Heime in Münster können im Internet unter <http://www.stadt-muenster.de/sozialamt/heimaufsicht.html> abgerufen werden.

Frau Seiling teilte mit, dass in den nächsten Jahren insbesondere die personelle Situation kritisch zu beobachten sei. Sie bedankte sich für den ausführlichen Bericht.

Im Übrigen nahm die KSVM den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

Frau Heitz teilte mit:

- Am 31.05.2017 findet von 10.00 – 12.00 Uhr die 22. Sitzung des „Runden Tisches - Seniorinnen und Senioren in Münster“ im Hauptausschusszimmer statt.
- Der Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen lädt zu der öffentlichen Vortragsveranstaltung „Forum der Generationen“ am 14.06.2017 um 14.30 Uhr im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen ein.
- Am 24.06.2017 findet von 10.00 – 16.00 Uhr der Tag der Selbsthilfe auf dem Lambertikirchplatz statt. In der letzten Sitzung wurde festgelegt, wer die KSVM am Stand vertritt. Die Liste wurde an alle Mitglieder versandt. **Herr Stoppe** teilte mit, dass er den Stand der KSVM sowie das Informationsmaterial freitags aus dem Büro der KSVM abholen, samstags aufbauen und danach zurückbringen wird.
- Am 08.07.2017 findet der mit dem Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung geplante Wohnprojekttag im Forum der VHS statt. Der Flyer befindet sich in der Endabstimmung und wird im Laufe des Monats Juni zur Verfügung stehen. **Frau Seiling** teilte mit, dass das Programm mit dem Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung in der Endabstimmung sei und den Mitgliedern der KSVM im Anschluss der Sitzung per Mail zur Verfügung gestellt wird.
- Am 12.07.2017 findet die Regionale Fachkonferenz der Landesseniorenvertretung NRW in Borken statt. Von der KSVM möchten Frau Hammes und Frau Klein-Reid teilnehmen.

Herr Dr. Bonn teilte mit, dass er am 08.06.2017 bei einer Informationsveranstaltung zur ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung nach § 32 SGB IX bei der Ärztekammer vom NRW.ProjektSoziales teilnehmen wird.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Berichte des Vorstands

Punkt 4.1.1 der Tagesordnung

Termin "Senioren und Medien"

Frau Seiling berichtete von einem Vernetzungstreffen mit Vertretern der VHS; dem Bürgerhaus Bennohaus, der Fabi, dem Verein Bürgernetz, der Vorsitzenden der Landesseniorenvertretung Frau Schnell und dem Vorsitzenden des Seniorenrates Herrn Tewocht, welches auf Einladung der KSVM am 30.03.2017 stattfand. **Herr Poppenborg** teilte mit, dass Ziel dieses Treffens gewesen sei, dass die Münsteraner Seniorenvereine sich zukünftig bei größeren Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren absprechen und eine Doppelung von Themen und Veranstaltungen vermieden wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer seien alle gesprächsoffen gewesen

und es wurde vereinbart, dass zukünftig nach Möglichkeit halbjährliche Treffen stattfinden.

Herr Poppenborg teilte in diesem Zusammenhang mit, dass die KSVM aktuell gemeinsam mit dem Verein Bürgernetz eine Veranstaltung unter dem Arbeitstitel „Verändern Facebook, Twitter und Co unsere Sprache?“ plane. Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Januar 2018 und unter Beteiligung einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Schillergymnasiums stattfinden.

Punkt 4.1.2 der Tagesordnung Aktuelles aus der Lenkungsgruppe zum Zukunftsprojekt "MünsterZukünfte 20 | 30 | 50"

Frau Seiling berichtete vom aktuellen Stand des Prozesses MünsterZukünfte 20 | 30 | 50 sowie von dem Projekt Global Nachhaltige Kommune, dessen Ergebnisse für den Zukunftsprozess von elementarer Bedeutung seien.

Zur Entwicklung von Zukunftsperspektiven sei bereits im April im Rahmen einer Szenario-Analyse eine Online-Umfrage durchgeführt worden. Die Zwischenpräsentation der umfangreichen Ergebnisse der Umfrage findet am 27.06.2017 um 19.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Veranstaltungsort wird nach Anmeldeschluss mitgeteilt.

Punkt 4.1.3 der Tagesordnung Weitere Berichte des Vorstandes

Frau Seiling berichtete vom ersten Treffen der Arbeitsgruppe „Pflege- und Versorgungssicherheit im Quartier“ am 10.05.2017 im Sozialamt. Nachdem der Masterplan altengerechte, inklusive Quartiere in der Konferenz Alter und Pflege vorgestellt worden sei, soll die Arbeitsgruppe Anregungen entwickeln und Empfehlungen zur Pflege- und Versorgungssicherheit im Quartier geben. Frau Menke leitete die Sitzung und gab einen Überblick über bestehende und geplante alternative Wohn- und Pflegemöglichkeiten und die unterschiedlichen Quartiersentwicklungsprojekte in Münster. Es wurde diskutiert, welche Versorgungsmöglichkeiten vorgehalten werden müssen, um eine altersgerechte Pflege im Quartier für alle zu gewährleisten. Dazu sollen die Rahmenbedingungen erfasst werden. Es wurde eine Beteiligung der Fachhochschule im Rahmen einer Projektarbeit angedacht. **Herr Schröder** begrüßte die Arbeitsgruppe und regte eine enge Verknüpfung der Quartiersentwicklungsprojekte mit den Arbeitskreisen „Älter werden in...“ an.

Es bestand Einvernehmen, dass die KSVM sich aktiv dafür einsetzt, dass in allen Quartieren in Münster Quartiersentwickler eingesetzt werden. Die Forderung soll im Rahmen einer Anregung nach § 24 GO an den Rat gerichtet werden. Der Antrag soll im Arbeitskreis Wohnen und Quartiersentwicklung inhaltlich vorbereitet und den Mitgliedern der KSVM rechtzeitig vor der nächsten Sitzung im Entwurf zugesandt werden, sodass ein Beschluss getroffen werden kann.

Die Sitzung wurde von 10.30 Uhr bis 10.47 Uhr unterbrochen.

Herr Stoppe berichtete von der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW am 26.04.2017. Die Veranstaltung wurde u.a. durch die NRW-Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Barbara Steffens eröffnet. Es folgte ein Vortrag von Prof. Dr. Christoph Strünck, Direktor des Instituts für Gerontologie in Dortmund, zum Thema „Mobilität im Alter“. Neben dem Rechenschaftsbericht wurden umfangreiche und vielseitige Anträge aus den einzelnen Seniorenvertretungen u.a. mit Verbesserungen bei der Mobilität, zur medizinischen Versorgung und zur Teilhabe von Seniorenvertretungen beschlossen.

Herr Stoppe berichtete von einem Interview, welches drei Schülerinnen der Pflegeschule Dülmen zum Thema „Seniorenvertretungen“ mit ihm durchgeführt haben.

Herr Dr. Bonn berichtete von der Feier zum 40. Jubiläum des Hansahofs am 27.04.2017 sowie dem Nachbarschaftsfest im Hansahof am 29.04.2017.

Frau Seiling teilte mit, dass die Vorbereitungen für den Seniorentag 2018 zu dem Thema „Märchen – von der Weisheit im Alter“ begonnen hätten. Geplant seien ein Fachvortrag, eine musikalische Begleitung sowie die Beteiligung von Märchenerzählern. Das detaillierte Programm wird noch ausgearbeitet. Mögliche Schwerpunkte könnten z.B. „Märchen und Demenz“ oder „Märchen und Trauerarbeit“ sein.

Frau Seiling teilte mit, dass für den Jahresbericht bereits ein Sponsor gefunden wurde. Gespräche mit weiteren Sponsoren würden noch ausstehen. Die Mitglieder der KSVM erhalten in Kürze eine Information, welche Themen im Jahresbericht behandelt werden sollen. Die Berichte sollen nach Möglichkeit in Arial und Schriftgröße 12 geschrieben werden und nicht mehr als 2.000 Zeichen umfassen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Berichte aus den städtischen Gremien

Herr Dr. Bonn berichtete von der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen am 11.05.2017. Thema sei u.a. die Vorlage V/0179/2017 „Rathaus - barrierefreie Erschließung Bürgerhalle“ gewesen. Die Vorlage wurde aufgrund offener Fragen von der Tagesordnung abgesetzt.

Frau Seiling berichtete von der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung am 05.04.2017. Seniorenrelevante Themen waren u.a. die Bildung der Arbeitsgruppe „Pflege- und Versorgungssicherheit im Quartier“, die Tashengeldbörse sowie das Sozialmonitoring.

Punkt 4.3 der Tagesordnung

Berichte aus den Arbeitskreisen

Herr Schröder berichtete von einem Gespräch mit Frau Kosmeier, Mitarbeiterin im Büro für Internationales, Europa und Städtepartnerschaften. Für das anstehende Jubiläum der Städtepartnerschaft Münster – Kristiansand wird die KSVM – wie in der Sitzung am 24.04.2017 beschlossen – einen Gutschein für 2 Personen für eine Münster-Card für eine Tombola in Kristiansand zur Verfügung stellen. Auf Wunsch könne ein Mitglied der KSVM die Besucher begleiten. Der Gutschein sei unbegrenzt gültig und müsse von der KSVM bezahlt werden, wenn er eingelöst wird.

Herr Dr. Bonn berichtete von einem Treffen der AG 5 der Kommission zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen am 23.05.2017. Thema sei der Busverkehr in Münster und damit verbundene Anregungen nach der Umsetzung des 3. Nahverkehrsplans gewesen. Herr Dr. Bonn habe u.a. zwei Anregungen zu den Buslinien 2 und 10 sowie 15 und 16, die von Bürgerinnen an die KSVM gerichtet wurden, weitergeleitet. Die anwesenden Vertreter der Stadtverwaltung und der Stadtwerke sicherten eine Prüfung zu. **Herr Dr. Bonn** wird die Bürgerinnen telefonisch über den Zwischenstand informieren.

Herr Dr. Bonn teilte mit, dass er ein Gespräch mit einem Mitarbeiter vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit bezüglich dem Aufstellen weiterer Sitzbänke im Stadtgebiet geführt habe. Aktuell könnten aufgrund fehlender Haushaltsmittel keine weiteren Sitzbänke aufgestellt

werden. Die zusätzlich anfallenden Kosten, z.B. für die Leerung von Mülleimern, seien sehr hoch. **Herr Schröder** teilte mit, dass er den Vorschlag gemacht hätte, über einen externen Stadtmöblierer mit Werbung finanzierte Bänke in den Quartieren aufstellen zu lassen. Er bat um Klärung dieses Vorschlages.

Herr Kraul teilte mit, dass die Vorsitzende der Seniorenvertretung Mülhausen Frau Suckrau mitgeteilt habe, dass ein Besuch in diesem Jahr in Münster nicht mehr möglich sei. Der Kontakt soll weiterhin aufrechterhalten werden.

Punkt 4.4 der Tagesordnung

Berichte aus den AK "Älter werden in..."

AK „Älter werden in Hiltrup“

Herr Kraul teilte mit, dass er verschiedene Gruppen in Hiltrup auf Einladung von Frau von Kegler besucht habe, um die Akteure des Arbeitskreises „Älter werden in Hiltrup“ besser kennenzulernen. Themen waren u.a. die Vorstellung des Bustaxis der Stadtwerke und eine öffentliche Diskussion in der Apotheke am Osttor.

Am 30.06.2017 findet eine Gesundheitsmeile entlang des Osttors in Hiltrup statt. Frau Heitz wurde gebeten, Kontakt zu Frau von Kegler aufzunehmen und eine mögliche Beteiligung der KSVM zu erfragen.

AK „Älter werden in Gremmendorf und Angelmodde“

Herr Schröder teilte mit, dass in Gremmendorf und Angelmodde Stadtteilbegehungen zur Barrierefreiheit geplant seien.

AK „Älter werden in Coerde“

Frau Seiling teilte mit, dass am 19.06.2017 die Eröffnung der Seniorenbegegnungsstätte „mit-tendrin“ stattfinden würde. Der Raum sei bereits gut ausgelastet und es würden erfreulicherweise auch viele Einzelveranstaltungen stattfinden.

Darüber hinaus sei beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung ein integriertes Handlungskonzept für Coerde in Planung. Zu Beginn solle eine Befragung von Schlüsselpersonen stattfinden.

AK „Älter werden in Mecklenbeck“

Herr Fels berichtete von der letzten Sitzung des AK „Älter werden in Mecklenbeck“ am 08.05.2017. Thema sei unter anderem die problematische Parksituation auf einem Supermarktparkplatz mit angrenzenden Seniorenwohnungen. Der Betreiber sei einer Gesprächseinladung nicht gefolgt. Das Anliegen werde nun an die Stadtverwaltung herangetragen. Des Weiteren habe eine Diskussion über die Nahversorgung in Mecklenbeck Süd stattgefunden. Das Anliegen soll in der Bezirksvertretung Münster West diskutiert werden.

Punkt 4.4.1 der Tagesordnung

Stadtteilbegehung in Münster Mitte-Ost, Mauritz

Frau Hammes teilte mit, dass die Stadtteilbegehung am 09.05.2017 stattgefunden habe. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Arbeitskreises, der KIB und der KSVM seien u.a. fehlende Absenkungen und zu kurze Ampelphasen aufgelistet worden. Es wird vorgeschlagen, die Verbesserungsvorschläge in der KSVM zu diskutieren, sobald ein schriftliches Protokoll vorliegt und ggf. im Rahmen einer Anregung nach § 24 GO an den Rat weiterzuleiten.

Punkt 4.5 der Tagesordnung**weitere Berichte**

Herr Fels berichtete von der Sitzung des Arbeitskreises Demenz am 15.05.2017. Es sei über den aktuellen Stand von Studien zur Infusionstherapien gegen Alzheimer und von der Stabstelle „demenzsensibles Krankenhaus“ berichtet worden. Ziel sei ein Konzept zur Unterstützung spezialisierter Stationen im Umgang mit dementen Patienten.

Herr Fels teilte mit, dass er angesprochen worden sei, dass die städtische Liegenschaft Brockmannstraße „Gemeinschaftswohnen Mecklenbeck“ verkauft sei. Die KSVM bat um Informationen aus der Verwaltung, wer den Zuschlag erhalten habe.

Herr Schröder teilte mit, dass er angesprochen worden sei, ob Busfahrer in städtischen Bussen den Namen der zusteigenden Fahrgäste lesen könnten, z.B. wenn Personen mit einem Monatsticket in den Bus einsteigen. **Dr. Bonn** wird entsprechende Informationen bei den Stadtwerken einholen und die Mitglieder der KSVM informieren.

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Kraul teilte mit, dass in der Sprechstunde der KSVM ein kommerzieller Anbieter seinen Einkaufsdienst vorgestellt habe. Die Mitglieder der KSVM begrüßten das Angebot. Es bestand Einvernehmen, dass im Einzelfall auf entsprechende Angebote hingewiesen werden könne. Direkte Werbung für kommerzielle Anbieter werde die KSVM jedoch nicht machen. Frau Heitz wurde gebeten, den Anbieter entsprechend per E-Mail zu informieren.

Frau Klein-Reid teilte mit, dass sie Informationsmaterial zu den gesetzlichen Änderungen bei der sogenannten 9/10 Regelung gelesen habe. Die Informationen werde sie an den Bürger weitergeben, der die KSVM in der Sprechstunde um Hilfe gebeten habe.

Frau Stubbe wies auf den Film „Ich. Du. Inklusion. – Wenn Anspruch auf Wirklichkeit trifft.“ am 05.06.2017 um 10.45 Uhr im Cinema hin.

Frau Stubbe teilte mit, dass sie von einer „Von Mensch zu Mensch“ Gruppe negative Rückmeldungen zur Taschengeldbörse erhalten habe. **Herr Poppenborg** bat um direkte Weiterleitung an Frau Wegener-Bücker von den Kommunalen Stiftungen.

Herr Dr. Bonn teilte mit, dass er am 30.04.2017 die Messe „Kinderhaus machts“ besucht habe. Die KSVM war mit einem Stand vertreten. Er schlug vor, dass die KSVM zukünftig mit mehreren Personen am Stand auftreten soll. Zur besseren Gestaltung des Standes wäre ein Plakat oder das RollUp der KSVM wünschenswert gewesen. **Herr Schröder** teilte mit, dass RollUps oder eigene Stände nicht erlaubt waren auf der Messe.

gez.
Margareta Seiling
Vorsitz

gez.
Lena Heitz
Schriftführung